

Inhalt

Vorwort	5
1 Einleitung	9
2 Zum Stand der Forschung	11
2.1 Zum Forschungsstand der Unterrichtsforschung im Paradigma Gruschkas.....	11
2.2 Zum Stand der Forschung in der Philosophiedidaktik	14
3 Zum Forschungsdesign	16
3.1 Die Forschungsfragen	16
3.2 Zum Forschungs-sample, zum Forschungsfeld und zur Forschungsmethode	21
4 Was ist Philosophie?	23
4.1 Problemaufriss zur Frage: Was ist Philosophie?.....	23
4.2 Nominalismus und Universalismus im Hinblick auf die Frage: Was ist Philosophie?	25
4.3 Zur Kontroverse über die Frage, was Philosophie sei.....	25
4.4 Zur Relevanz der Ausführungen für die vorliegende Studie.....	36
4.5 Zur Relevanz der WiP-Frage hinsichtlich der Frage nach Normativität	39
5 Fallstudien	41
5.1 Fall 1: „Wir haben hier sozusagen das Problem“ – Prius Didaktik.....	41
5.2 Fall 2: „Das ist die Botschaft oder der Gedanke, der euch begleiten sollte“ – Prius Erziehung	56
5.3 Fall 3: „... wenn Sie nicht mehr weiterkommen, tauschen Sie einfach mal die Rollen“ – Prius Didaktik.....	75
5.4 Fall 4: „Wie bitte? Laut! Laut! (.) Ich hab’s nicht verstanden.“ – Prius Erziehung.....	94

5.5	Fall 5: „. . . d-e-r (.) längst noch nicht von uns beackert worden ist“ – Prius Erziehung	112
5.6	Fall 6: „Das ist ein sehr guter Vorschlag!“ – Prius Didaktik	136
5.7	Fall 7: „Aber (.) ich würd‘ sagen, geht in dieselbe Richtung.“ – Prius Didaktik	155
5.8	Fall 8: „Reinarbeiten“ mittels „Stück für Stück“ – Prius Didaktik	187
5.9	Fall 9: „Genau! [. . .] Wo kam das denn schon mal vor?“ – Prius Didaktik	212
6	Theoretische Modellierung der Ergebnisse	240
6.1	Verhandlung der Forschungsfragen vor dem Hintergrund der Fallstudien.....	240
6.2	Strukturprobleme des Philosophieunterrichts	260
7	„Philosophiedidaktik der Praxis“ – Folgerungen für die Forschung	271
7.1	Folgerungen für die philosophiedidaktische Forschung.....	271
8	Dank	276
9	Abbildungsverzeichnis.....	277
10	Literaturverzeichnis.....	278